



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des VÖB vom 29. August 2011

Der Obmann, Herr Christian Schöffmann, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des VÖB. Er erinnert an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und ersucht um eine Gedenkminute.

Die den Vereinsvertretern vorliegende Tagesordnung mit zwölf Punkten wird ohne Einwände genehmigt. Die Beschlussfähigkeit der GV wird festgestellt.

Teilnehmer:

Verein	Vereinsvertreter
BBSV	Kraus, Fiala, Pail
BKA	Lorenz, Drechsel, Schramm, Kuderna
BOR	Lengl
BRZ	Henzel, Walder, Faustmann
FJB	Preihs, Zahradnik
FLO	Schöffmann, Bichlmeier
FSF	Grünwald, Schiffczyk
HG III-MA	Peterseil, Cech
HTBL-RW	Müllner
KHR	Leeb, Grübling, Baumann
KSV-BS	Prätorius, Berisha
KSV-HG I	Bauer, Schönsleben, Steininger
KSV-WS	Stadler
KSVUW	Schneider
KÖST	Paltl, Rohr
OLY	Stefaner
OWS	Steiner, Bacher
POST	Eder
PSK	Öhler
RUSPI	Tekula, Leicher
SKH	Schönweiler, Stromer
SVSM	Wallner
THEA	Ly Min
WILI	Klauda, Mikyska
WUW	-

Pkt.1 der TO: Bericht über das abgelaufene Spieljahr.

Herr Alexander Preihs berichtet:

Die 61.Spielsaison des VÖB (2010/2011) wurde von 24 Vereinen mit 82 Mannschaften, 602 Spielern (davon 36 Spielerinnen) in 7 Leistungsklassen ausgetragen. Nach 796 Meisterschaftsspielen standen die Meister fest. Es gab erfreulicherweise keine Proteste. Ein einziges Spiel musste strafbeglaubigt werden.

Es gab sehr viele Neuanmeldungen und ein richtiges Wettrüsten einiger Vereine. Da wurden Spieler der Bundeliga B und Bundesliga A und sogar ein Spieler der Superliga angemeldet; dieser kam jedoch nicht zum Einsatz.

In der höchsten Spielklasse der LIGA gab es einen neuen Sieger. PSK/1 wurde zum ersten Mal Meister in der LIGA. Erfolgreichster Verein war BKA, das 2 Meistertitel und einen 3. Platz erobern konnte.

Auch beim VÖB-Turnier, das voriges Jahr zum 26. Male durchgeführt wurde, gab es Rekord-Nennungen. Ganze 91 Spieler aus 19 Vereinen nahmen daran teil. Insgesamt gab es 14 Bewerbe und es wurden 54 Preise vergeben.

Nach Abschluss des Sportjahres gab es heuer erstmals vom VÖB organisiert und durchgeführt ein Vereinsleiter- bzw. Stellvertreter Einzel-Turnier. Dieses fand am 04. Juli statt. Immerhin sind 16 Vereinsleiter bzw. Stellvertreter erschienen. Die Veranstaltung wurde sehr positiv angenommen. Geplant ist ein solches Turnier auch nach Ende der kommenden Meisterschaft.

Zum Schluss bedankt sich Herr Preihs für die Mitarbeit beim Vorstand, dem MUBA und natürlich auch bei den Vereinen.

Weiters berichtet er über die Mühen des MUBA:

Das heurige Spieljahr ergab so viel Arbeit wie noch nie. Das lag aber nicht an der Datenmenge, sondern bei der mangelnden Mitarbeit von einigen Vereinen. Die vorausgefüllten Nennformulare dienen der Erleichterung. Trotzdem mussten einige Vereine bzw. deren Leiter immer wieder an Termine erinnert werden. Der E-Mail und Telefonaufwand war heuer extrem. Dazu kommt, dass mündliche und schriftliche Angaben sich oft widersprechen. Der MUBA des VÖB ist im Vergleich zum WTTV mehr als kulant. Offenbar werden auch die Verlautbarungen in den Rundschreiben entweder nicht gelesen oder einfach vergessen.

Alexander Preihs hofft, dass in der kommenden Saison die Mitarbeit wieder besser funktioniert.

Pkt.2 Preisverteilung MS 2010/2011

Die Pokale und Urkunden werden von den Herren Preihs, Paltl und Dr. Rohr den Vereinsvertretern überreicht. Die GV applaudiert den jeweiligen Preisträgern.

Pkt.3 Bericht des Kassiers

Herr Viktor Zahradnik berichtet über die Finanzgebarung der vergangenen Saison:

Inklusive des Saldos aus dem Vorjahr von €2.531,- ergab die Gesamtsumme der Einnahmen ein Plus von €4.049,43. Dem stehen Ausgaben von €1.741,48 gegenüber. Der Saldo am Scheckkonto für das Spieljahr 2011/2012 beträgt €3.530,68 Die einzelnen Posten werden aufgezählt und in ihrer Höhe begründet.

Pkt.4 Bericht des Rechnungsprüfers

Herr Otto Schneider berichtet:

Die am Freitag, den 26. September stattgefundene Rechnungsprüfung wurde unter Beisein des Kassiers vorgenommen. Die Buchhaltung wurde für in Ordnung befunden. Die Finanzgebarung wurde auf Richtigkeit überprüft und die zweckmäßige und sparsame Verwendung der Gelder festgestellt.

Herr Schneider stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Pkt.5 Entlastung des Vorstandes

Der Obmann übergibt den Vorsitz an Herrn DI Drechsel (BKA).

Dieser lässt über die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes abstimmen.

Die Entlastung erfolgt einstimmig ohne Stimmenthaltung und ohne Gegenstimme.

Herr Drechsel übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Schöffmann.

Pkt.6 Wahl des neuen Vorstandes

Der Generalversammlung liegt ein Wahlvorschlag vor.

Obmann:	Christian Schöffmann	FLO
Obmann-Stv.:	Dr.Wolfgang Rohr	KÖST
MUBA-Vorsitzender:	Alexander Preihs	FJB
MUBA:	Ing.Roman Wallner	SVSM
MUBA:	Gerhard Paltl	KÖST
Kassier:	Viktor Zahradnik	FJB
Kassier-Stv.:	Herbert Kraus	BBSV
Rechnungsprüfer:	Otto Schneider	WILI
Rechnungsprüfer:	Günther Stadlmann	KSVUW
Schriftführer:	Franz Schönweiler	SKH
Schriftführer-Stv.:	Günter Walder	BRZ

Dieser Wahlvorschlag zum Vorstand des VÖB wird einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Pkt.7 Gebühren, Kosten, Strafen und Bußen

Änderungen sind aufgrund der positiven Bilanz (siehe auch Pkt.3 Bericht des Kassiers) nicht erforderlich. Damit bleiben alle Gebührensätze gleich. Eine Abstimmung entfällt.

Pkt.8 Abstimmung über rechtzeitig eingebrachte Anträge

Antrag 1 von BBSV

Anträge zur GV sollten bis Ende Mai des Sportjahres eingebracht werden. Veröffentlichung durch MUBA bis Ende Juni. Als Begründung werden Erkennung der Tragweite und die die Rücksprachemöglichkeit in den Vereinen angeführt.

Prostimmen 12

Enthaltungen 6

Gegenstimmen 5

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Antrag 2 von BBSV

Höchstens zwei Mannschaften desselben Vereins sollten pro Klasse eingesetzt werden dürfen.

Prostimmen	3
Enthaltungen	2
Gegenstimmen	19

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt. Nicht zuletzt wäre er auch schwer bis gar nicht durchführbar.

Antrag 1 von WILI

Vor Meisterschaftsbeginn sollte für jede Mannschaft eine Bindungsliste mit mindestens 3 Spielern abgegeben werden. Ferner soll ein Spieler ab dem ersten Einsatz gebunden werden.

Prostimmen	5
Enthaltungen	1
Gegenstimmen	18

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Antrag 2 von WILI

Bundesliga- und Landesliga-Spieler dürfen nur in einer Mannschaft fix gebunden werden.

Prostimmen	1
Enthaltungen	6
Gegenstimmen	14

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Antrag 1 von FJB

Mannschaftshöchstpunktegrenze auch in der LIGA bereits in der Saison 2011/2012.

Prostimmen	5
Enthaltungen	11
Gegenstimmen	7

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Antrag 2 von FJB

Mannschaftshöchstpunktegrenze in der LIGA ab 2012/2013

Prostimmen	5
Enthaltungen	10
Gegenstimmen	8

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Damit sind die Anträge 3, 4 und 5 gegenstandslos und gelangen nicht zur Abstimmung.

Antrag 3 - FJB

Mannschaftshöchstpunktegrenze in der LIGA sollte 54.000 betragen

Antrag 4 - FJB

Mannschaftshöchstpunktegrenze auf 2/3 verringern bei Antreten zu Zweit.

Antrag 5 - FJB

Mannschaftshöchstpunktegrenze auf 2/3 verringern bei Antreten zu Zweit ab 2012/2013.

Antrag 1 von KSV-BS

Beibehaltung der CRS-Mannschaftspunktelimits (1.-6.Klasse). Begründet wird der Antrag mit dem Nichtgefährden des Spielbetriebes (Schwierigkeiten des Spielkaders für kleine Vereine).

Der Antrag kommt nicht zur Abstimmung, da Punkteänderungen durch den MUBA und nicht durch die GV vorgenommen werden.

Antrag 2 von KSV-BS

Beibehaltung der CRS-Punktelimits für Einzelspieler (1.-6.Klasse)

Gegenstandslos wie Antrag 1.

Antrag 3 von KSV-BS

CRS-Mannschaftspunktelimit auch in der LIGA (Vorschlag 49.500 CRS)

Wurde bereits mit dem Antrag von FJB abgelehnt.

Antrag 4 von KSV-BS

Punktelimit auch für Einzelspieler in der LIGA (Vorschlag 20.000 CRS)

Prostimmen 4

Enthaltungen 7

Gegenstimmen 12

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Antrag 5 von KSV-BS

Der Antrag richtet sich gegen eine Startberechtigung für Profis (Superliga, Bundesliga, etc...)

Prostimmen 4

Enthaltungen 7

Gegenstimmen 12

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Problematisch ist die genaue Definition des Begriffes „Profi“.

Pkt.9 Abstimmung über Vorschläge des Vorstandes bzw. MUBA

Keine Vorschläge vorhanden.

Pkt.10 Mannschaftsnennungen für 2011/2012

25 Vereinen (nach 15 Jahren ist WUW wieder dabei) haben 82 Mannschaftsnennungen abgegeben. Das übertrifft sogar das vorjährige Rekordergebnis!

Pkt.10 Klasseneinteilung

Nach Rücksprache mit den betroffenen Vereinen kann Herr Paltl die Anzahl der Mannschaften pro Klasse so ausgleichen, dass die Höchstanzahl von 12 nirgends überschritten wird. PSK/1 und OLY/4 rücken freiwillig eine Klasse höher.

Die Auslosung erfolgt einige Tage nach dieser GV.

Pkt.11 Allfälliges

- Der Verein **WILI** ersucht die jeweiligen Gegner von WILI/1 den Spielbeginn von 18.30 Uhr zu akzeptieren (hat bisher immer geklappt).
- Der Verein **BKA** ersucht um Verständnis, dass das Eisentor oft geschlossen ist und damit der Zutritt erschwert wird. Der telefonische Kontakt zum Gegner wird empfohlen.
- Der Verein **BOR** gibt bekannt, dass die Gegensprechanlage mit „Feuerwehr“ beschriftet ist. Die Gegner sollen ruhigen Gewissens dort anläuten.
- Für das heurige VÖB-Turnier liegt ein Angebot für die WSA-Halle in Höhe von €1.100,- vor. 12 TT-Tische sowie die ganze Infrastruktur stehen für einen Tag zur Verfügung. Sollte der VÖB das Angebot annehmen, müsste die Nenngebühr auf mindestens €15,- erhöht werden. Nach Wortmeldungen Für und Wider bildet sich eine Mehrheit für die Variante WSA-Halle. Der Termin für das VÖB-Turnier wird Samstag, der 19. November sein.

Der Obmann Christian Schöffmann bedankt sich bei den Anwesenden, wünscht allen sportliche Erfolge und schließt die Generalversammlung um 18.30 Uhr.